Ernst Wilhelm Lotz (1890-1914)

Tiefe und Leichtigkeit

So hat ein Gott mich begabt mit tiefem, weichem Gemüte,
Daß mich oft Schwermut befängt, wenn ich die Freude geheischt,
Und so zerfließet denn oft des Glückes herwallende Wolke
In einem Herzenserguß, der von der Trauer gefärbt.
Armes Herze, so nimm den liebenden Trost der Natur hin:
Auf einem tiefen Teich segelt ein seichter Kahn.
(55 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/lotz/gedichte/chap007.html

classtests.com